

DRUCKSACHE NR. 08/2021

Vorlage

Verbandsversammlung am 29.11.2021

öffentlich

Betreff

Beauftragung der Bauleistung: „Baumaßnahme vierspuriger Ausbau der Flugfeld-Allee bis zum Festplatz und Ertüchtigung Provisorium bis zur Wolfgang-Brumme-Allee“

Baubeschluss

Anlagen

- | | |
|----------|---|
| Anlage 1 | Realisierte Querspange, Luftbild 2019 |
| Anlage 2 | Vorentwurfsplanung |
| Anlage 3 | Bausteine gemäß Planungs- und Finanzierungsvereinbarung |

Beschlussvorschlag

- 1. Die Verbandsversammlung stimmt dem Ausbau der Verkehrserschließung „vierspuriger Ausbau der Flugfeld-Allee bis zum Festplatz und der Ertüchtigung Provisorium bis zur Wolfgang-Brumme-Allee“ gemäß der Vorentwurfsplanung in Anlage 2 und der Sachdarstellung (siehe 2.2 Konzeption) in Höhe von brutto circa 3.200.000 € zu.**
- 2. Die Verbandsversammlung stimmt zu, die weiteren Planungsphasen (Leistungsphasen 6 - 9 gemäß HOAI 2021) sowie die örtliche Bauüberwachung auf Grundlage der Entwurfsplanung und der Sachdarstellung in einem öffentlichen Vergabeverfahren (offenes Verfahren) auszuschreiben und anschließend den Planungsauftrag zu erteilen.**
- 3. Die Geschäftsführung wird beauftragt, mit der Stadt Böblingen und der Bundesrepublik Deutschland entsprechende Baudurchführungsvereinbarungen, wie in der Sachdarstellung unter 2.4 dargelegt, abzuschließen.**

1. Kurzfassung

Der Bund plant den sechsstreifigen Ausbau der Bundesautobahn 81 (A 81) im Abschnitt zwischen den Anschlussstellen (AS) Sindelfingen-Ost und Böblingen-Hulb.

Mit dem Beschluss zur Drucksache 14/2020 wurde der Verbandsvorsitzende durch die Verbandsversammlung ermächtigt und beauftragt, die Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für den Ausbau der BAB 81 im Bereich der Anschlussstelle Böblingen/Sindelfingen, zum Ausbau der Querspange-Mitte (nachfolgend Planungs- und Finanzierungsvereinbarung genannt) für den Zweckverband abzuschließen. Die Planungs- und Finanzierungsvereinbarung wurde rechtsverbindlich von allen Beteiligten im Mai 2020 unterzeichnet.

Diese Drucksache informiert über die aktuelle Planungsentwicklung, die Baudurchführungsvereinbarung sowie den Ausbau der Verkehrserschließung „vierspüriger Ausbau der Flugfeld-Allee bis zum Festplatz und der Ertüchtigung des Provisoriums bis zur Wolfgang-Brumme-Allee“ inklusive aktueller Kostenberechnungen. Es soll die Zustimmung der Zweckverbandsversammlung zur Vergabe der Planungsleistungen der Leistungsphasen 6 – 9 (HOAI) sowie der örtlichen Bauüberwachung eingeholt werden. Außerdem wird das notwendige Budget für die Ausführung und Planung der Bauleistungen beschlossen.

2. Sachdarstellung

2.1 Ausgangslage

2.1.1 Neubau der Querspange sowie Umbau der Südrampe der AS Böblingen/Sindelfingen

Seit Abschluss des städtebaulichen Wettbewerbs und dem Beschluss über die Umsetzung des städtebaulichen Rahmenplans sowie der Abänderung der Zuführung zum Baufeld 48 (Campus-Areal), ist die Realisierung der Querspange im Bereich des Flugfelds (heute: „Flugfeld-Allee“) vom Knoten der Flugfeld-Allee mit der Calwer Straße im Westen bis zum Knoten mit der Wolfgang-Brumme-Allee im Osten, einschließlich der neuen Autobahnanschlussstelle Böblingen/Sindelfingen in Fahrtrichtung Stuttgart (im Folgenden: AS Süd) der BAB 81 Beschlusslage.

Seit 2005 wurde die Flugfeld-Allee in drei Bauabschnitten bis zum heutigen Ausbaustand hergestellt. Dabei wurde die Flugfeld-Allee aus Gründen der durchgängigen Befahrbarkeit durch ein „provisorisches Straßenstück“ unter Beibehaltung der heutigen Anschlussstelle Böblingen/Sindelfingen an die Wolfgang-Brumme-Allee angeschlossen. Anlage 1 zeigt die Flugfeld-Allee in einem Luftbild vom Juni 2019 in ihrem heutigen Ausbaustand.

Im Jahr 2021 haben die Baumaßnahmen für den Ausbau der A 81 durch die vom Bund mit der Aufgabenwahrnehmung betraute Projektmanagementgesellschaft DEGES GmbH (Deutsche Einheit Fernstraßenbau-gesellschaft) begonnen.

Im Bereich der AS Böblingen/Sindelfingen schließen im Bestand die nördliche und südliche Rampe der Anschlussstelle an die, die A 81 niveaufrei querende, L 1185 an. Aufgrund des Neubaus der Querspange Böblingen sowie der geplanten Herstellung eines neuen Knotens zwischen der L 1185 und der Querspange in unmittelbarer Nähe der A 81 muss die südliche Rampe der Anschlussstelle verlegt werden.

Mit dem Ausbau der A 81 soll in diesem Abschnitt die Anbindung der A 81 auf der südlichen Seite an die Querspange-West und -Mitte (Flugfeld-Allee), u.a. als Teil der Erschließung des interkommunalen Entwicklungsgebiets „Flugfeld Böblingen/Sindelfingen“, erfolgen. Für den hierzu erforderlichen Umbau der Südrampe der AS Böblingen/Sindelfingen sowie den Anschluss dieser neuen Rampe über die Querspange-Mitte (Flugfeld-Allee) an die L 1185 (Wolfgang-Brumme-Allee) liegt eine mit dem Bund abgestimmte kommunale Planung vor. Diese ist bereits durch zwei rechtskräftige Bebauungspläne in Trägerschaft des Zweckverbandes gesichert. Der Planfeststellungsbeschluss des Autobahnausbaus liegt seit Ende 2018 vor.

2.1.2 Beschlusslage

Die Zweckverbandsversammlung wurde erstmalig mit Drucksache 04/2004 vom 29. April 2004 über den Stand der Verhandlungen für eine Planungs- und Finanzierungsvereinbarung zur Abstimmung der Projekte „Querspange Böblingen/Sindelfingen“ und „Ausbau A 81“ informiert. Sie beschloss final in der Drucksache 14/2020 vom 29. Mai 2020 den Abschluss der Planungs- und Finanzierungsvereinbarung. In dieser Sitzungsvorlage wurden die voraussichtlichen Baukosten des Zweckverbandes für die unten genannten Bausteine bzw. der Kostenanteil des ZV Flugfeld brutto dargestellt (siehe unten 2.3 Kostenberechnung Baumaßnahme).

2.2 **Konzeption für den Ausbau der Verkehrserschließung**

Die Aufsiedlung des Flugfeldareals auf Böblinger und Sindelfinger Gemarkung erfordert Maßnahmen zur verkehrlichen Anbindung und Erschließung des Gebiets. Zentrales Straßennetzelement ist dabei die sogenannte „Querspange“ – bestehend aus der „Querspange-West“ zwischen Calwer Straße (K 1073) und Autobahnanschlussstelle Böblingen/Sindelfingen (Rampe Süd), der „Querspange-Mitte“ zwischen dem Autobahnanschluss und der Wolfgang-Brumme-Allee (L 1185) sowie der anschließenden „Querspange-Ost“ zwischen Wolfgang-Brumme-Allee und Leibnizstraße.

Wesentlicher Bestandteil der Querspange bzw. der generellen Erschließung des Flugfelds ist der Um- bzw. Neubau der Südseite der AS Böblingen/Sindelfingen der BAB 81. Der Um-/Neubau der Anschlussstelle ist Projektbestandteil des sechsspurigen Ausbaus der BAB 81 und soll mit diesem zeitlich zusammen realisiert werden.

Die jetzt gemäß Ziffer 1 zum Beschluss vorgeschlagene Maßnahme umfasst die Querspange von der Einmündung der Rampe Süd der AS 23 in die Flugfeld-Allee bis zur bestehenden Einmündung der Flugfeld-Allee in die Wolfgang-Brumme-Allee (siehe Anlage 2).

Aufgrund des Umstandes, dass die Rampe-Süd der AS 23 erst an die Flugfeld-Allee verlegt werden muss, bevor die Brücke über die A 81 im Zuge der L 1185 erneuert und der neue Knoten L 1185 / Querspange errichtet werden kann, soll an dem Anschluss des provisorischen Teils der Flugfeld-Allee an die Wolfgang-Brumme-Allee eine zusätzliche Fahrspur für PKWs bzw. LKWs erstellt werden, da durch die Verlegung des Autobahnanschlusses hier mit einem deutlich erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Hierdurch wird unter anderem aber auch die Ausfahrt vom Parkplatz der Motorworld verbessert. Des Weiteren wird ein provisorischer Gehweg an der Südseite der provisorischen Flugfeld-Allee auf dem Privatgrundstück Flurstück Nr. 7249, hergestellt aus Gerüstteilen und somit mit einem geringen Eingriff in die Grünfläche, eine fußläufige Verbindung vom Festplatz zur Wolfgang-Brumme-Allee gewährleisten. Nach Fertigstellung der neuen Brücke im Zuge der L 1185 über die A 81 sowie nach Fertigstellung des neuen Knotenpunktes W.-Brumme-Allee (L 1185) / Querspange werden die genannten zusätzlichen Verkehrsanlagen wieder zurückgebaut.

2.3 **Kostenberechnung Baumaßnahme**

In der Sitzungsvorlage 14/2020 wurden die voraussichtlichen Kostenanteile des Zweckverbandes an den Bausteinen der oben genannten Planungs- und Finanzierungsvereinbarung brutto dargestellt.

Insgesamt ergibt dies ein Budget für die Baukosten von brutto 7,492 Mio. €. Im Wirtschaftsplanentwurf 2022 und im Finanzbericht sind für diese Straßenbaumaßnahmen brutto circa 8,725 Mio. € eingestellt.

Aufgrund der Kostenberechnung des Büros Klinger und Partner ergeben sich Baukosten für den Ausbau der Flugfeld-Allee sowie für den provisorischen Ausbau der bestehenden Einmündung von brutto circa 3,206 Mio. €. Für die restlichen neu definierten Bauabschnitte werden aktuelle Kosten erst im Zuge der Ausschreibung vorliegen. Diese liegen derzeit noch nicht vor

Der Zweckverband wird die Baumaßnahme entsprechend der Planungs- und Finanzierungsvereinbarung sowie der noch abzuschließenden Baudurchführungsvereinbarung mit den Beteiligten abrechnen.

2.4 Abzuschließende Baudurchführungsvereinbarung

Gemäß 5.1 Nr. 7 der Planungs- und Finanzierungsvereinbarung werden die Bauabschnitte und die Träger der Baudurchführung im Rahmen der Aufstellung des Bauablaufes geregelt. Der Zweckverband übernimmt die Bauausführung „Baumaßnahme vierspuriger Ausbau der Flugfeld-Allee bis zum Festplatz und Ertüchtigung Provisorium bis zur Wolfgang-Brumme-Allee“. Die Bundesrepublik Deutschland (vertreten durch die DEGES), die Stadt Böblingen und der Zweckverband haben einvernehmlich diesen Bauabschnitt festgelegt. Dieser Bauabschnitt tangiert die in der Planungs- und Finanzierungsvereinbarung festgelegten Bausteine III a, III b, IV a und Querspange-Mitte (siehe Anlage 3). Die Geschäftsführung wird beauftragt, mit der Stadt Böblingen und der Bundesrepublik Deutschland eine entsprechende Baudurchführungsvereinbarung für die unter Ziffer 2.2 beschriebene Maßnahme und ihren Anschluss an das benachbarte Straßennetz abzuschließen.

2.5 Beauftragung Planungsleistungen

Zur Finalisierung der vorbeschriebenen Baudurchführungsvereinbarung und Vorbereitung einer Ausschreibung muss die Ausführungsplanung, für die in der Verantwortung des Zweckverbandes liegenden Bereiche der zukünftigen Querspange-Mitte vorliegen. Dies entspricht dem Planungsstand der Leistungsphase 5 nach HOAI.

Folgende Bausteine sind Bestandteil der aktuellen Planung:

- Baustein III b: Knotenpunkt Verbindungsrampe-Süd/Querspange-Mitte und -West
- Querspange-Mitte

Der Zweckverband Flugfeld hat zur Überarbeitung der vorliegenden Entwurfsplanung (siehe Anlage 2) der „Baumaßnahme vierspuriger Ausbau der Flugfeld-Allee bis zum Festplatz und Ertüchtigung Provisorium bis zur Wolfgang-Brumme-Allee“ das Ingenieurbüro Klinger und Partner mit den Leistungsphasen 2, 3 und 5 beauftragt. Das Ingenieurbüro Klinger und Partner ist auch für die DEGES und die Stadt Böblingen im Zusammenhang mit der Planung der Bausteine gemäß Planungs- und Finanzierungsvereinbarung tätig und mit der Erstellung der Ausführungsplanung beauftragt.

Die gemäß Planungs- und Finanzierungsvereinbarung aneinandergrenzenden Bausteine verursachen einen komplexen Abstimmungsprozess zwischen den beteiligten Partnern. Die weiteren Planungsphasen (Leistungsphasen 6 – 9 gemäß HOAI 2021) sowie die örtliche Bauüberwachung sind auf der Grundlage der Entwurfsplanung in einem VgV-Verfahren auszuschreiben. Angestrebt wird ein offenes Verfahren gemäß §15 VgV. Dieses Vergabeverfahren und die Beauftragung des Planungsbüros sollen bis April 2022 abgeschlossen sein. Die Planungskosten für diese Beauftragung werden auf netto circa 185.000 € geschätzt und sind im Wirtschaftsplan 2022 eingeplant.

2.6 Fuß- und Radwegeverbindung Sindelfingen-Böblingen/Flugfeld

Im Zuge der Erstellung der Planungs- und Finanzierungsvereinbarung wurde von Seiten der Stadt Böblingen, der Stadt Sindelfingen und des ZV Flugfeld auf eine Fuß- und Radverkehrsführung an der Westseite des Brückenbauwerks über die BAB 81 zugunsten einer eigenständigen Brücke verzichtet. Der Zweckverband wird hierzu gemeinsam mit den Städten Böblingen und Sindelfingen eine funktionale und sinnvolle Radwegführung ermitteln und im Anschluss die eigenständige Brücke/Steg im Rahmen eines Wettbewerbes planen.

Im Wirtschaftsplanentwurf 2022 und im Finanzbericht sind für dieses Brückenbauwerk brutto circa 4,7 Mio. € eingestellt.

Die genaue Art und Verortung einer Fuß- und Radwegequerung über/unter der Flugfeld-Allee wird noch mit den Verbandsstädten abgestimmt und ist ggf. von der Entwicklung des Baufeldes 48 abhängig.

2.7 Bebauungsplan

Die geplante Verkehrsführung der Querspange und der AS Süd auf Grundlage der Finanzierungsvereinbarung ist in den Bebauungsplänen „Flugfeld – Querspange“ 1.0 und „Flugfeld – BAB-Südrampen“ 3.0 planungsrechtlich gesichert.

Der Bebauungsplan „Flugfeld-Querspange“ 1.0 wird noch entsprechend angepasst werden.

3. Weitere Vorgehensweise

Die weiteren Planungsphasen (Leistungsphasen 6 – 9 gemäß HOAI 2021) sowie die örtliche Bauüberwachung werden auf der Grundlage der Entwurfsplanung in einem VgV-Verfahren ausgeschrieben. Dieses Vergabeverfahren und die Beauftragung des Planungsbüros sollen bis April 2022 abgeschlossen sein.

Die Ausschreibung der Bauleistung „vierspüriger Ausbau der Flugfeld-Allee bis zum Festplatz und Ertüchtigung Provisorium bis zur Wolfgang-Brumme-Allee“ erfolgt voraussichtlich ab April/Mai 2022. Der Eröffnungstermin soll im Mai/Juni 2022 stattfinden. Dabei werden noch einzelne planerische Details mit der Stadt Böblingen abgestimmt.

Die Ausschreibung erfolgt gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB).

Die Prüfung und Wertung der Angebote finden im Anschluss gemäß § 23 bzw. § 25 VOB durch das beauftragte Planungsbüro statt.

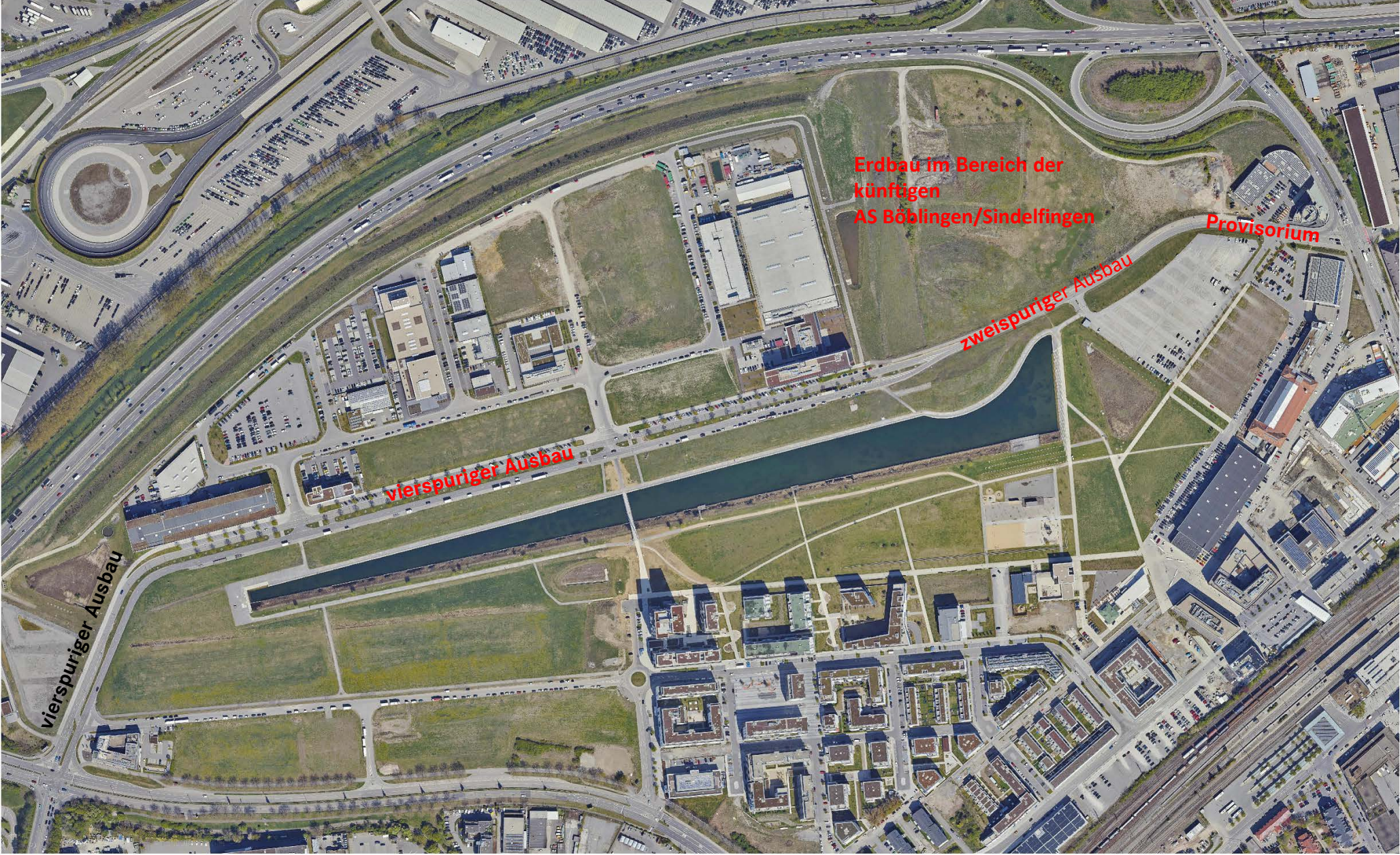
Um die Baumaßnahme im Sommer 2022 beginnen und die sich an die Ausschreibung anschließende Bindefrist zur Beauftragung einhalten zu können, muss der Bauauftrag direkt im Anschluss an die Ausschreibung vergeben werden. Ein Vergabebeschluss muss daher vor der Sommerpause 2022 in der Zweckverbandsversammlung gefasst werden. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist bis Mitte 2023 vorgesehen.

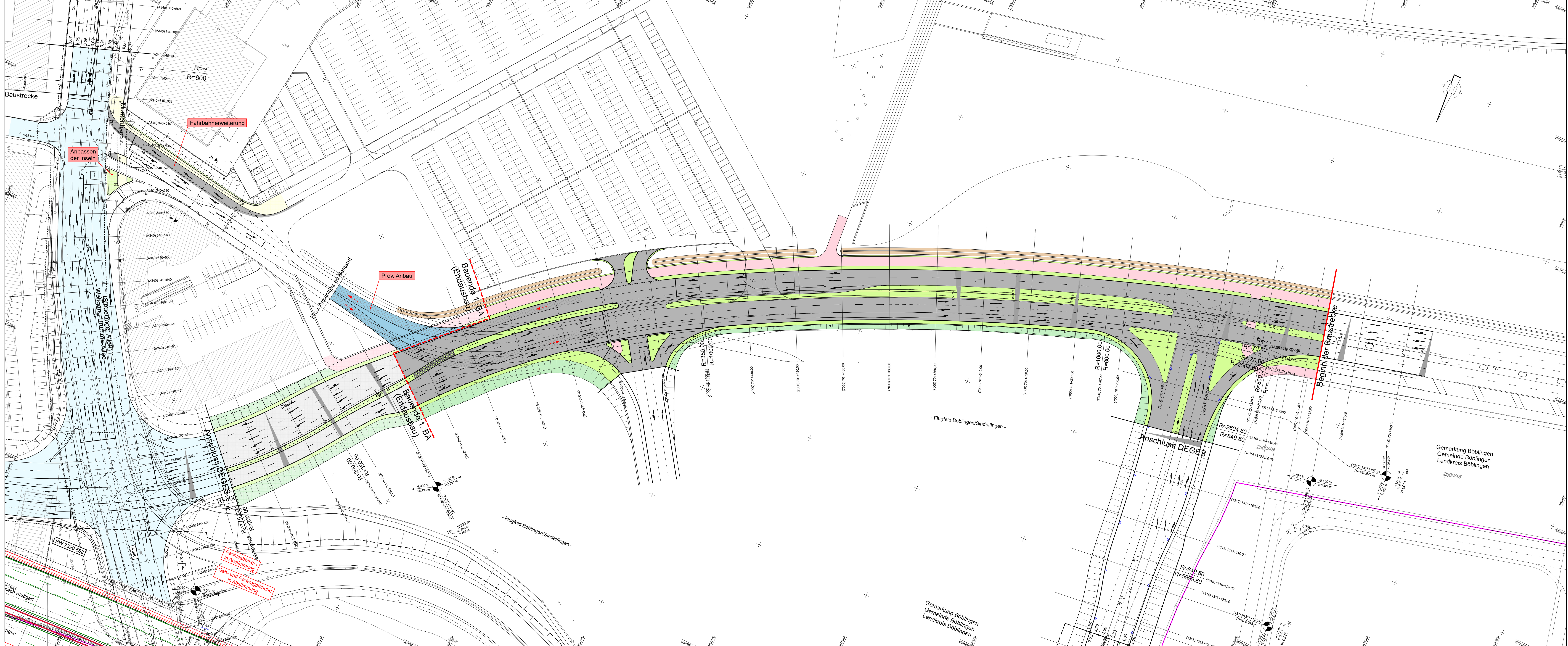
Durch diese Baumaßnahme kann die Realisierung eines neuen Straßenstücks geschaffen und so die Querspange, als nördliche Umfahrung der Innenstadt von Böblingen vervollständigt werden. Dies führt im Zusammenhang zu Bündelungen der Verkehrsströme und entlastet bestehende Straßen in den Verbandsstädten. Die Aufenthaltsqualität in deren Innenstadtgebieten wird somit verbessert.



Alexander Gullini
Geschäftsführer

Zweckverband Flugfeld
Böblingen/Sindelfingen





ZEICHENERKLÄRUNG LAGEPLAN

	Ablag		Ausbaubereich DEGES
	Entwässerungsräume		Prov. Anbau
	Bahnbahn-Verkehrsfläche		Prov. Mittelstellenüberfahrt
	Gehweg / Geh- und Radweg		Graben
	Dammböschung		
	Auftrag / Refektierung		
	Lärmschutzwand, Stützmauer, Betonstützwand		
	best. Lärmschutzwand / Stützmauer		Neigungsbrechenpunkt mit Angabe von Gefälle u. Steigung in Prozent
	Bahnlinie		Hochpunkt
	ZV Flugfeld Böblingen/Sindelfingen		Tiefpunkt
			Fahrbahnquerneigung
	Landschaftsschutzgebiet		bestehend / geplant
	Naturschutzgebiet		Sondergebiet (Schule, Kindergarten, etc.)
	Naturdenkmal		Wohngebiet (allgemeines und besonderes Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet)
	FFH-Gebiet		Mischgebiet, Dorfgebiet, Marktgebiet
	Biotop § 24a		Gewerbegebiet, Industriegebiet
	Schutzgebiet für Grund- und Quellwasserentnahme		Grünfläche
	Überschwemmungsgebiet		PF-Grenze
			Gemarkungsgrenze

DS 08 / 2021 - Anlage 2

Auftraggeber: Klinger und Partner Ingenieurbüro für Bauwesen und Umwelttechnik GmbH Klinger und Partner GmbH, Heidenweg 43, 73060 Urbach Tel: 07141 99846-0, Fax: 07141 99846-21 urbach@klinger-partner.de, www.klinger-partner.de	Urbach, den 06.10.21
Urbach, den 06.10.21	Herrscheller
Urbach, den 06.10.21	Herrscheller
Urbach, den 06.10.21	Herrscheller

Auftraggeber: Stadt Böblingen Raum für Talente und Talente	Baudezernat Marktplatz 16 71032 Böblingen
---	---

Art der Änderung	Datum	Name

Querschnitt Böblingen / Sindelfingen Teil: Stadt Böblingen Vorwurf	Unterlage 1 Blatt Lageplan Flugfeldallee 1. Bauabschnitt Maßstab = 1:500
---	---

Aufgestellt: Böblingen, den Stadt Böblingen	Zustimmung: Böblingen, den Amt für Stadtentwicklung und Städtebau
Zustimmung: Böblingen, den Eigentrieb: Stadtentwicklung	Zustimmung: Böblingen, den Tiefbau- und Grünflächenamt
Christine Kraayvanger Bürgermeisterin	Jörg-Michael Haas Amtsleiter
Erk Mai Werkleiter	Frank Bader Amtsleiter

